Journal

Hauptversammlung des Männerchors

Marbach Der Vorstand des Männerchors Marbach lädt Mitglieder und Ehrenmitglieder auf Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr zur ordentlichen Hauptversammlung ins Restaurant Linde ein. Am Dienstag, 17. Januar, findet um 20 Uhr im Jugendraum Amtacker die erste Singprobe des Jahres statt. Zu dieser sind alle eingeladen, die gerne singen. Mehr Informationen erteilt Basil Rainolter, Telefon 071 777 31 19.

Erste Eucharistiefeier im neuen Jahr

Oberriet Die Frauengemeinschaft Oberriet lädt alle auf Donnerstag, 12. Januar, um 9 Uhr zur ersten Eucharistiefeier im neuen Jahr ein. Die Feier hat das Thema «Das Leben selbst in die Hand nehmen». Danach sind alle zum Kaffee eingeladen.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Montlingen Am Freitag, 13. Januar, findet um 9 Uhr die Gemeinschaftsmesse der Frauen in der Pfarrkirche St. Johann in Montlingen statt. Die Messe hat das Thema «Das Leben selbst in die Hand nehmen». Danach sind alle zu Kaffee und Gipfeli im Pfarreizentrum eingeladen.

Neujahrshöck für Alleinstehende

Montlingen Am Donnerstag, 12. Januar, findet der Neujahrshöck für Alleinstehende statt. Die Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies lädt Alleinstehende von Montlingen und Eichenwies zum Auftakt ins neue Jahr zu einem Mittagessen ein. Der Höck findet im Pfarreizentrum in Montlingen statt und beginnt um 11.30 Uhr.

Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche

Kriessern Morgen Mittwoch, 11. Januar, findet in der Pfarrkirche Kriessern um 9 Uhr die Gemeinschaftsmesse statt. Im Mittelpunkt der Monatsmesse der Frauengemeinschaft steht das Thema «Das Leben selbst in die Hand nehmen». Es wird dem verstorbenen Mitglied Margrith Langenegger-Keel gedacht. Danach sind alle zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Mittagstisch des Unterstützungsvereins

Kriessern Auch in diesem Jahr lädt der Unterstützungsverein Kriessern die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Dieser findet am Donnerstag, 12. Januar, um 11.30 im Restaurant Sternen statt. Anmeldungen nimmt Marianne Sieber, Telefon 071 755 19 41, bis heute Dienstagabend entgegen.

Mutter-Kind-Treff im Pfarreiheim

Kriessern Am Donnerstag, 12. Januar, findet von 15 bis 17 Uhr der Mutter-Kind-Treff im Pfarreizentrum statt. Babys, krabbelnde und springende Kinder haben die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu vergnügen, zu spielen und Freundschaften zu schliessen. Mütter haben die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

«Die Talsohle ist durchschritten»

Rebstein Die glp Rheintal lud am Freitag zum Neujahrsapéro in die Pizzeria Punto Verde ein. Kantonsrätin Sonja Lüthi beleuchtete das vergangene Jahr aus politischer Sicht und warf einen Blick in die Zukunft der Partei.

Gerhard Huber

Kantonsrätin Sonja Lüthi (links), Alt-Nationalrätin Margrit Kessler und Wolfgang Kessler begrüssen das neue Jahr. Bilder: Ulrike Huber

Informativ, gesellig und gemütlich war die Zusammenkunft von Mitgliedern und Sympathisanten der glp am Neujahrsapéro. Neben den interessierten Rheintaler Grünliberalen waren auch die St. Galler Wahlkreispräsidenten der Partei sowie Kantonsrätin Sonja Lüthi und der Sarganser Gemeindepräsident und Kantonsrat Jörg Tanner zu Gast.

Weiters waren auch Alt-Nationalrätin Margrit Kessler mit Ehemann Wolfgang Kessler sowie Oberstufenschulrätin Sabine Greiser erschienen, um mit einem Glas Wein mit Kolleginnen und Kollegen auf das neue Jahr anzustossen und sich beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein auszutauschen.

Rückblick auf ein bitteres Jahr

Sonja Lüthi, Präsidentin der glp Kanton St. Gallen, berichtete in ihrer Ansprache über die Aktivitäten im Kantonsrat, blickte auf 2016 zurück und gab einen Ausblick auf die Themen des bevorstehenden Jahres. Sie sagte, es sei für die glp ein bitteres Jahr gewesen. Die Kantonalpartei hat ihren Sitz im Nationalrat ebenso verloren wie fünf der bisher sieben Sitze im Kantonsrat.

Sonja Lüthi zeigt sich aber kämpferisch. «Ich bin überzeugt, dass die Talsohle durchschritten ist und es bereits wieder aufwärts geht», sagte sie. Bei kantonalen Wahlen in Solothurn und Schwyz und den kommunalen Abstimmungen in St. Gallen sei es aufwärts gegangen.

Gemeinschaftsfraktion im Kantonsrat

«Wenn wir unsere wichtigen und richtigen Themen mit Engagement vertreten, werden wieder grosse Erfolge möglich sein», sagte Sonja Lüthi. Den Weg zum Erfolg suche die glp im St. Galler Kantonsrat derzeit in einer Gemeinschaftsfraktion mit der CVP. Dies zeige für die Grünliberalen positive Aspekte. Man erhalte Einblicke, wie eine grosse Fraktion funktioniere. Und es sei wertvoll, auf andere Fraktionsmitglieder und Know-how-Träger zurückgreifen zu können.

Im kommenden Jahr will die Partei das «glp-Lab» in die Ostschweiz bringen. Es ist ein Politlabor; eine Ideenküche, wo sich Ideenbringer und Querdenker, die auch von ausserhalb der Partei stammen können, einbringen und ihre Gedanken mit Experten diskutieren.

«Die grossen Themen werden Polittransparenz, Drogenpolitik und Generationenvertrag sein. Es können aber auch progressive Ausblicke auf kantonale und kommunale Aspekte entwickelt werden», erklärte Sonja Lüthi die Idee.

Zügiger Atomausstieg und vernünftige Energiestrategie

Schweizweit werde die glp weiter für einen zügigen Atomausstieg und eine vernünftige Energiestrategie kämpfen. Weitere Themen sind eine zukunftsträchtige Unternehmenssteuer und erleichterte Einbürgerungen.

«Gemeinsam stehen wir für eine saubere, vorbildliche und starke Wirtschaft», sagte Sonja Lüthi. Der Schwerpunkt der regionalen Arbeit im Rheintal wird laut Präsident Benno B. A. Stadler 2017 neben dem Hochwasserschutzprojekt die veränderten Einspeisevergütungen der Rheintaler Gemeinden bei den Photovoltaikanlagen sein.

glp-Rheintal-Präsident Benno B. A. Stadler und Schulrätin Sabine Greiser unterhielten sich über die Anliegen der Grünliberalen.

So sehen Igea-Glückstern-Hauptpreisgewinner aus

Altstätten Für sie hat sich das Weihnachtsgeschenke-Einkaufen im Städtli auf jeden Fall gelohnt, haben sie doch in der Glücksstern-Ziehung die Hauptpreise gewonnen. Vorne, von rechts, Carola Hollenstein (ein Elektrovelo im Wert von 3000 Franken), Gabriela Dietsche Goldener (einen Reisegutschein im Wert von 3000 Franken) und Marianne Keller (Igea-Einkaufsgutscheine im Wert von 3000 Franken) sowie, vorne links, Marianne Gschwend und Susanne Schär (je ein Jahresabo der «Rheintalischen Volkszeitung»). Vertreter der Interessengemeinschaft Einkaufen in Altstätten (Igea) überreichten ihnen gestern ihre Preise. Bild: Max Tinner